Freileitungen Kraftwerk Plessa

Schlagwörter: Braunkohle
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Plessa
Kreis(e): Elbe-Elster
Bundesland: Brandenburg



Zwei Freileitungen verbinden die Schaltanlage mit der Freianlage, die im Zuge der Umstellung auf 110 kV entstanden ist. Die Leiterseile sind mit erhaltenen Isolatoren an den Freileitungsmast befestigt. Als letzte technische Anlage der Stromausspannung des Kraftwerks sind sie Zeugnisse der technischen Veränderungen aus der Zeit um 1973.

Datierung:

- Aufstellung: um 1973

Quellen/Literaturangaben:

- Bernhard Leisering: Kraftwerk Plessa. Geschichte, Gegenwart, Zukunft. Dokumentation zur Baugeschichte, zum gegenwärtigen Zustand und den Möglichkeiten einer zukünftigen Nutzung des Kraftwerkes Plessa [unveröff. Dokumentation], Berlin 1998, o.S.

BKM-Nummer: 32002434

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Freileitungen Kraftwerk Plessa

Schlagwörter: Braunkohle
Ort: Plessa
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 28 15,39 N: 13° 36 38,58 O / 51,47094°N: 13,61072°O
Koordinate UTM: 33.403.506,93 m: 5.703.112,85 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.403.604,29 m: 5.704.949,43 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Freileitungen Kraftwerk Plessa“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002434 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**